

PraxisWissen

---

# Praxishandbuch eVergabe

Herausgegeben von

**Ole Freiherr von Beust**

1. Bürgermeister a. D.  
der Freien und Hansestadt Hamburg

**Dr. Jörg Stoye**

Rechtsanwalt und Fachanwalt  
für Vergaberecht in Frankfurt a. Main

**Patrick Thomas**

Rechtsanwalt und Fachanwalt  
für Vergaberecht in Frankfurt a. Main

**Daniel Zielke**

Leiter Marketing und Vertrieb  
eines Software- und Dienstleistungsanbieters

2018



## Bearbeiterverzeichnis

<b>Ole Freiherr von Beust</b>	1. Bürgermeister a. D. der Freien und Hansestadt Hamburg
<b>Dr. Jörg Stoye</b>	Rechtsanwalt und Fachanwalt für Vergaberecht in Frankfurt a. Main
<b>Patrick Thomas</b>	Rechtsanwalt und Fachanwalt für Vergaberecht in Frankfurt a. Main
<b>Daniel Zielke</b>	Leiter Marketing und Vertrieb eines Software- und Dienstleistungsanbieters
<b>Henrik Baumann</b>	Rechtsanwalt und Fachanwalt für Vergaberecht und Informationstechnologierecht in Berlin
<b>Dr. Marc Pauka</b>	Rechtsanwalt in Frankfurt a. Main

# Inhaltsverzeichnis

<b>Bearbeiterverzeichnis</b> .....	V
<b>Geleitwort</b> .....	VII
<b>Vorwort</b> .....	IX
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	XIX
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XXIII
<b>Teil A. Die Grundlagen</b> .....	1
I. Der historische, politische und wirtschaftliche Hintergrund .....	1
II. Die Rechtsgrundlagen .....	2
1. Europäische Rechtsgrundlagen .....	4
a. EU-Richtlinienpaket aus dem Jahre 2014 .....	4
b. EU-Querschnittsbestimmungen .....	5
2. Die nationalen Rechtsgrundlagen .....	6
a. Rechtsgrundlagen oberhalb der Schwellenwerte ...	6
b. Rechtsgrundlagen unterhalb der Schwellenwerte ..	7
3. Vergaberecht und Preisrecht .....	8
<b>Teil B. Das Umfeld</b> .....	11
I. Anbieterstruktur und Systemlandschaft der eVergabe ....	11
1. Administration Intelligence AG (AI) .....	12
2. bi Medien GmbH .....	13
3. cosinex GmbH .....	13
4. Deutsche eVergabe .....	14
5. RIB Software AG .....	15
6. subreport Verlag Schawe GmbH .....	15
7. Vergabe24 GmbH .....	16
II. Die Vorreiter Hamburg und Bayern .....	17
<b>Teil C. Die Grundzüge des Vergaberechts</b> .....	21
I. Zielsetzung des EU-Vergaberechts .....	21

# Inhaltsverzeichnis

II.	Vergabegrundsätze . . . . .	21
1.	Transparenz . . . . .	22
2.	Wettbewerb . . . . .	22
3.	Wirtschaftlichkeit . . . . .	23
4.	Verhältnismäßigkeit . . . . .	23
5.	Gleichbehandlung . . . . .	24
6.	Mittelstandsschutz . . . . .	24
7.	Das Gebot der Vergabereife . . . . .	25
<b>Teil D.</b>	<b>Das Verfahren . . . . .</b>	<b>27</b>
I.	Die Verfahrensarten . . . . .	27
1.	Offenes Verfahren . . . . .	27
2.	Nicht offenes Verfahren . . . . .	28
3.	Verhandlungsverfahren . . . . .	29
4.	Wettbewerblicher Dialog . . . . .	29
5.	Innovationspartnerschaft . . . . .	31
II.	Bekanntmachungen und Vorinformation . . . . .	32
1.	Einleitung . . . . .	32
2.	Die Pflicht zur Auftragsbekanntmachung . . . . .	33
a.	Das EU-Standardformular . . . . .	33
b.	Angaben zu der Vergabekammer . . . . .	41
3.	Beschafferprofil des Auftraggebers . . . . .	42
4.	Die Vorinformation . . . . .	42
a.	Das EU-Standardformular . . . . .	42
b.	Veröffentlichung der Vorinformation . . . . .	50
c.	Möglichkeit zur Fristverkürzung . . . . .	50
d.	Verzicht auf die Auftragsbekanntmachung . . . . .	50
e.	Aufforderung zur Interessensbestätigung . . . . .	51
f.	Zeitraum der Vorinformation . . . . .	51
5.	Die Pflicht zur Vergabebekanntmachung . . . . .	52
a.	Das EU-Standardformular . . . . .	52
b.	Vergabebekanntmachung und Vorinformation . . . . .	59
c.	Vergabebekanntmachung bei Rahmenvereinbarun- gen und dynamischen Beschaffungssystemen . . . . .	60
6.	Bekanntmachung über Auftragsänderungen . . . . .	60
7.	Ausnahmen von der Bekanntmachungspflicht . . . . .	65
8.	Modalitäten der Veröffentlichung . . . . .	66
a.	Elektronische Übermittlung der Bekanntmachung . . . . .	66
b.	Veröffentlichung der Bekanntmachung . . . . .	66
c.	Veröffentlichungen auf nationaler Ebene . . . . .	66
d.	Freiwillige Auftragsbekanntmachungen . . . . .	67

# Inhaltsverzeichnis

III.	Das Bereitstellen der Vergabeunterlagen .....	67
1.	Einleitung .....	67
2.	Das Bereitstellen der Vergabeunterlagen .....	68
a.	Vergabeunterlagen .....	68
b.	Unentgeltlichkeit .....	69
c.	Uneingeschränktheit .....	70
d.	Vollständigkeit .....	71
3.	Ausnahmen für die Bereitstellung .....	71
a.	Technisch begründete Ausnahmen .....	72
aa.	Inkompatibilität der Hard- oder Software .....	72
bb.	Besonderheiten der Dateiformate .....	72
cc.	Nichtverfügbarkeit der Bürogeräte .....	73
dd.	Verlängerung der Angebotsfrist .....	73
b.	Schutz der Vertraulichkeit .....	73
IV.	Die Kommunikation .....	74
1.	Einführung .....	74
2.	Grundsätze der Kommunikation .....	76
a.	Elektronische Mittel .....	76
b.	Mündliche Kommunikation .....	77
c.	Registrierung .....	78
3.	Anforderungen an die verwendeten elektronischen Mittel .....	79
a.	Festlegung des Sicherheitsniveaus .....	79
b.	Anforderungen .....	79
c.	Einheitliche Datenaustauschnittstelle .....	80
4.	Anforderungen an den Einsatz elektronischer Mittel ..	81
a.	Allgemein verfügbar, nichtdiskriminierend und kompatibel .....	81
b.	Sicherstellung der Unversehrtheit, Vertraulichkeit und Echtheit .....	82
c.	Zugänglichkeit aller notwendigen Daten .....	83
5.	Alternative elektronische Mittel .....	83
a.	Voraussetzungen für alternative elektronische Mittel .....	83
b.	Building information modeling system (BIM) .....	85
6.	Ermächtigung zum Erlass Allgemeiner Verwaltungsvorschriften .....	85
7.	Das Einreichungsverfahren .....	86
a.	Grundsatz: Elektronische Übermittlung in Textform .....	86
aa.	Textform gemäß § 126b BGB .....	87
bb.	Elektronische Mittel gemäß § 10 VgV .....	88

## Inhaltsverzeichnis

b. Ausnahmen von der elektronischen Einreichung . . .	88
c. Verwendung von elektronischen Signaturen und Siegeln . . . . .	89
aa. Fortgeschrittene elektronische Signaturen . . . . .	91
bb. Qualifizierte elektronische Signaturen . . . . .	92
d. Einreichung mit anderen als elektronischen Mitteln	92
e. Übergangsbestimmungen . . . . .	92
8. Risikoverteilung bei (technischen) Fehlern . . . . .	93
a. Handhabungsfehler des Bewerbers oder Bieters . . . . .	93
b. Störungen des Vergabeportals . . . . .	94
c. Störungen im Bieter-Client . . . . .	94
<b>Teil E. Kriterien, Wertung und Zuschlag . . . . .</b>	<b>95</b>
I. Eignungskriterien und Ausschlussgründe . . . . .	95
1. Einleitung und Systematik . . . . .	95
2. Die Eignungskriterien . . . . .	96
3. Die Nachforderung von Unterlagen . . . . .	97
4. Ausschlussgründe . . . . .	98
5. Selbstreinigung . . . . .	100
II. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung	
gem. § 50 VgV . . . . .	100
1. Sinn und Zweck der EEE . . . . .	100
2. Überblick über die Regelungen zur EEE . . . . .	101
a. Die Regelungen der VgV . . . . .	101
aa. Pflicht des Auftraggebers, die EEE zu akzeptieren . . . . .	101
bb. Frist für die Vorlage der Drittunterlagen . . . . .	102
cc. Vorzeitiges Verlangen der Drittunterlagen durch den Auftraggeber . . . . .	103
dd. Einreden der Bewerber und Bieter . . . . .	104
ee. Besonderheiten bei Eignungsleihe und Bewerbergemeinschaften . . . . .	104
b. Die Regelungen der VOB/A . . . . .	105
aa. Regelungen, die mit der VgV vergleichbar sind	105
bb. Regelungen, die von der VgV abweichen . . . . .	105
cc. Keine Regelung in SektVO und KonzVgV . . . . .	106
dd. Das Standardformular für die EEE . . . . .	106
3. Die Berücksichtigung der EEE im Verhandlungs- verfahren ohne Teilnahmewettbewerb . . . . .	108
4. Der elektronische Dienst der EU-Kommission und die eEEE . . . . .	108

# Inhaltsverzeichnis

5. e-Certis .....	109
III. Aufbewahrung .....	110
1. Behandlung von elektronisch übermittelten Unterlagen .....	110
2. Behandlung von Unterlagen in Papierform .....	110
3. Behandlung von per Fax übermittelten Unterlagen ...	110
IV. Zuschlagskriterien sowie Prüfung und Wertung .....	111
1. Zuschlagskriterien .....	111
2. Prüfung und Wertung .....	112
V. Vorabinformation .....	113
VI. Zuschlag und Auftragsausführung .....	114
1. Angebotsannahme .....	114
2. Unterrichtung .....	115
3. Auftragsausführung: Elektronische Rechnungs- stellung .....	115
VII. Dokumentation und Vergabevermerk .....	116
VIII. Zentrale Beschaffungsstellen und Übergangsbestimmungen .....	118
<b>Teil F. Besondere Methoden und Instrumente .....</b>	<b>121</b>
I. Einführung .....	121
II. Das dynamische Beschaffungssystem .....	122
1. Grundsätze für den Betrieb .....	123
a. Marktübliche Leistungen .....	123
b. Vorschriften des nicht offenen Verfahrens .....	123
c. Anwendung elektronischer Mittel .....	123
d. Zulassung und Zugang zum dynamischen Beschaf- fungssystem .....	124
e. Gültigkeitsdauer .....	124
2. Betrieb des dynamischen Beschaffungssystems .....	124
a. Auftragsbekanntmachung .....	125
b. Unterrichtung der Europäischen Kommission .....	125
c. Mindestangaben in den Vergabeunterlagen .....	125
d. Aufforderung zur Angebotsabgabe .....	126
3. Fristen beim Betrieb dynamischer Beschaffungs- systeme .....	126
a. Mindestfrist für den Eingang der Teilnahmeanträge	126
b. Zeitraum für die Bewertung der Teilnahmeanträge	126
c. Frist für den Eingang der Angebote .....	127

# Inhaltsverzeichnis

III.	Elektronische Auktion . . . . .	127
1.	Grundsätze für die Durchführung elektronischer Auktionen . . . . .	129
2.	Durchführung elektronischer Auktionen . . . . .	131
a.	Ankündigung . . . . .	131
b.	Mindestinhalte der Vergabeunterlagen . . . . .	131
c.	Aufforderung zur Teilnahme . . . . .	132
d.	Beginn der elektronischen Auktion . . . . .	132
e.	Phasen der elektronischen Auktion . . . . .	132
f.	Abschluss der Auktionsphase . . . . .	133
g.	Zuschlag . . . . .	133
IV.	Elektronische Kataloge . . . . .	133
1.	Festlegung des Auftraggebers . . . . .	134
2.	Hinweis in der Auftragsbekanntmachung . . . . .	134
3.	Durchführung des Verfahrens . . . . .	135
<b>Teil G.</b>	<b>Digitalisierungsprozesse bei den Nachprüfungsinstanzen</b> . . . . .	<b>137</b>
I.	Anforderung der Vergabeakten durch die Vergabekammer . . . . .	137
II.	E-Government-Strategie . . . . .	138
III.	E-Justice-Strategie . . . . .	140
<b>Teil H.</b>	<b>eVergabe in der UVgO</b> . . . . .	<b>143</b>
I.	Die Entstehung der UVgO . . . . .	143
II.	Wesentliche Regelungen der UVgO . . . . .	144
1.	Anwendungsbereich . . . . .	144
a.	Personale Anwendungsbereich . . . . .	144
b.	Sachlicher Anwendungsbereich, Geltung für freiberufliche Leistungen . . . . .	144
2.	Vergabegrundsätze . . . . .	145
3.	Vergabeverfahren . . . . .	147
4.	Sonstige wesentliche Regelungen . . . . .	148
III.	Regelungen der eVergabe in der UVgO . . . . .	149
<b>Teil I.</b>	<b>Die Beschaffung einer eVergabelösung</b> . . . . .	<b>151</b>
I.	Vorbemerkung zur Beschaffung einer eVergabe-Lösung . . . . .	151
II.	Bestands- und Bedarfsermittlung . . . . .	152
1.	Bestandsermittlung/status quo . . . . .	152
2.	Bedarfsermittlung . . . . .	154

# Inhaltsverzeichnis

III.	Ausschreibungspflichten bei Einführung einer eVergabe-Lösung	155
IV.	Vergabeverfahren zur „Beschaffung und Einführung einer eVergabe-Lösung“	158
	1. Vergabevorbereitung: Aufstellung der Leistungsbeschreibung	158
	2. Exkurs: VergStatVO	161
	3. Vergabevorbereitung: Eignungs- und Zuschlagskriterien	163
	4. Eignungskriterien	164
	5. Zuschlagskriterien	167
	6. Vergabevorbereitung: Vertragsgestaltung (insbesondere EVB-IT)	171
V.	Richtiger Einsatz von Teststellungen und Präsentationen	175
<b>Teil J.</b>	<b>Datenschutz und e-Vergabe</b>	179
I.	Einführung: Vergaberecht und Datenschutz	179
II.	Übersicht über die wesentlichen datenschutzrechtlichen Pflichten der Vergabestelle	180
	1. Öffentliche Auftraggeber als zum Datenschutz verpflichtete Stellen	180
	2. Personenbezogene Daten im Vergabeverfahren	181
	3. Wesentliche Anforderungen zum Schutz personenbezogener Daten im Vergabeverfahren	183
	a. Verbot mit Erlaubnisvorbehalt	183
	b. Grundsatz des Datengeheimnisses	184
	c. Grundsatz der Datenminimierung und der Speicherbegrenzung	184
	d. Grundsatz der Zweckbindung	185
	e. Technische und organisatorische Maßnahmen	186
	4. Wesentliche Rechtsfolgen bei Verstoß gegen Datenschutz	187
III.	Insbesondere: EEE und Datenschutz	187
	1. Personenbezogene Daten in der EEE	187
	2. Einrede der anderweitigen Verfügbarkeit der Nachweise in Datenbanken	188
	3. Einrede des Vorliegens von Nachweisen bei der Vergabestelle	189
IV.	Die Vergabe von Leistungen der Auftragsverarbeitung als Herausforderung an das Vergaberecht	190
	1. Begriff der Auftragsverarbeitung	190

## **Inhaltsverzeichnis**

2. Anforderungen an die Vergabe von Leistungen der Auftragsverarbeitung .....	191
a. Besondere Eignung von Dienstleistern .....	191
b. Anforderungen an den Vertrag bei einer Auftragsverarbeitung .....	193
c. Besonderheiten bei der Unterauftragsvergabe .....	194
V. Besonderheiten beim Auslandsbezug .....	194
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>197</b>